



MELO aktuell Dezember 2015

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studierende, liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte der MELO,

nun ist es fast so weit: Weihnachten und der Jahreswechsel nahen. Frau Golze und Frau Klunker sei ganz besonders gedankt für die weihnachtliche Haus- und Cafeteriagestaltung. Ich denke, Sie haben uns allen schon richtig Lust auf das bevorstehende Fest gemacht.

Bevor wir aber alle auseinandergehen, kommt hier noch einmal eine kurze Rückschau auf die Ereignisse an der MELO seit den Herbstferien.



Sedina, Lason,
Bluta, Inzam,
Abdullah, Muaz,
Moustafa,
Hamza, Muaz,

Skurte, Baara und Joussef sind da! Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Kokalj wird fleißig Deutsch gelernt und viel in die Alltagswelt der Großstadt Berlin eingetaucht, um die Lebensweise hier in Deutschland kennenzulernen. Neben Umlauttraining, diversen Schreibübungen und Grammatikübungen ist die Klasse freitags immer unterwegs. Neben dem Schloss Charlottenburg und der Ausstellung „Frauensache. Wie aus Brandenburg Preußen wurde“, ging es auch schon in den Zoo und das Aquarium, das Pergamonmuseum und das Deutsche Historische Museum. Aus der Fachschule haben die beiden Profilkurse von Frau Klaß und Frau Miecke fleißig Spenden mit Hilfe von mehreren Cateringaktionen gesammelt und mit der Willkommensklasse zusammen gekocht. Wir wünschen unseren Neuankömmlingen weiterhin viel Spaß beim Lernen und freuen uns sehr, dass wir sie bei uns haben.

Aber es gibt noch weitere Aktivitäten im Hinblick auf Willkommensklassen. Die A 141 und die A 151 der Sozialassistenten haben die

Hans-Böckler-Schule zu vorweihnachtlichen Projekttagen eingeladen und ganz großartig zusammen gekocht und gebastelt. Den Kolleg/innen Frau Golze, Frau Klunker, Frau Pinnow, Frau Brants und Herrn Phielipeit dafür ein sehr herzliches Dankeschön!

MELO – Der Film

ist endlich da und hatte am 11. Dezember Premiere in der Aula. Fast zeitgleich kommt er auf die Homepage, Google und facebook. Herausgekommen ist ein lebendiger, quirliger Film über die Schülerinnen, Schüler und Studierenden der MELO, der hoffentlich vielen anderen Lust darauf macht, hier bei uns ihre Ausbildung zu absolvieren.

Ich darf schon verraten, dass das nicht der letzte Film gewesen sein wird, das nächste Projekt wird schon in Angriff genommen. Zum Schuljubiläum 2018 soll es einen Film über unsere Namensgeberin Marie Elisabeth Lüders geben, in dem unsere Schule aber eine entscheidende Rolle spielen soll und alles soll natürlich von den Schüler/innen und Studierenden gespielt werden. Das wird bestimmt sehr spannend werden.

Tanz- und Filmprojekt der BQL

Auch in diesem Schuljahr haben unsere BQL-Klassen wieder ein Tanz- und Theaterprojekt im Jugendkulturzentrum PUMPE in der Lützowstr. durchgeführt. Unter dem Titel „Paint the town“ der Q 151/Q 152 und dem Titel „Plan B“ der Q 153/Q154 wurde jeweils eine Woche lang fleißig Musik gemacht, gespielt, Videos gedreht, getextet und gesungen. Jeweils am Freitag konnten sich dann die Schüler/innen der MELO in einer öffentlichen Vorstellung von der tollen Teamarbeit der BQLer/innen überzeugen.

PRAXISBÖRSE

Nun bereits zum dritten Mal hat unsere hauseigene Praxisbörse am 17. November stattgefunden. So viele Beteiligte wie nie, nämlich 25 Einrichtungen und Träger, haben sich unseren Studierenden und Schüler/innen als mögliche Praktikumsstelle und ggf. als mögliche Arbeitgeber/innen vorgestellt. Aus den Arbeitsfeldern „Tageseinrichtungen für Kinder“, „Tagesbetreuung an Schulen und Hort“ und „Teilstationäre und stationäre Betreuung“ ist ein gezielter und gemeinsamer Austausch zwischen Kitas, Horten, offenem Ganztagsbereich, Schulsozialstationen und unseren Studierenden und Schüler/innen er-

möglichst worden. Nebenbei hat sich eine weitere Kooperation mit einem großen Träger, nämlich Fröbel, angebahnt, mit dem Nachbarschaftsheim Schöneberg haben wir bereits seit über zwei Jahren eine Kooperation, und auch die INA.KINDER.GÄRTEN haben angefragt, ob wir nicht an einer Kooperation interessiert sind. Unseren Studierenden wird damit eine einmalige Möglichkeit eröffnet, direkt und bevorzugt in Einrichtungen unserer Kooperationspartner arbeiten zu können. Gestützt werden sollen diese Kooperationen auch noch mittels unserer AG Praxis, die sich viermal im Jahr trifft, um inhaltlich die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Die Frau, deren Idee die Praxisbörse gewesen ist, die die Kontakte anbahnt und pflegt und die nicht zuletzt maßgeblich die Fäden der Organisation in der Hand hält, ist Frau Peschlow, der an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für Ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt sei!

SCHULSOZIALARBEIT + BERATUNG

Seit Anfang November haben wir einen neuen Schulsozialarbeiter, Herrn Peter Moser, den ich hiermit auch noch einmal herzlich bei uns begrüße. Wie Sie alle bereits bemerkt haben werden, hat sich der Bereich vor seinem Büro (Raum 3.01) schon mächtig verändert. Ganz neu ist der Briefkasten, über den Mitteilungen an ihn hinterlassen werden können. Schauen Sie doch mal bei ihm vorbei.

Wir werden auch ab dem 2. Schulhalbjahr wieder einen Beratungslehrer haben, der sich schon auf die Arbeit mit Ihnen freut. Herr Enrico Stella wird dann diese Aufgabe übernehmen, so dass unser Beratungsteam komplett ist. Frau Klemm steht Ihnen in Fragen der sexuellen Vielfalt als Ansprechpartnerin zur Verfügung und Frau Halbig zu Fragen der Suchtprophylaxe.

SiS

Unsere „seniorpartner in school“, Frau Trompke und Herr Büttner, werden auch Unterstützung bekommen. Zwei weitere Seniors werden im nächsten Halbjahr bei uns einsteigen, so dass wieder an mindestens zwei Tagen in der Woche weitere Ansprechpartner/innen für Sie zur Verfügung stehen. Wenn Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Studierende mal eine Mediation brauchen oder jemanden brauchen, mit dem Sie sprechen möchten, der nichts mit Schule zu tun hat, dann finden Sie unsere Seniors in Raum 3.04. Deren Tür ist offen und sie freuen

sich darauf, Sie unterstützen zu dürfen.

RENOVIERUNGEN

Überaus erfreulich ist es, dass wir nun erfahren haben, dass sukzessive alle Klassenräume renoviert werden. Begonnen wurde bereits, die Räume 1.05, 2.03 und 2.12 sind bereits fertig. Verändern wird sich insofern in den Räumen auch, dass die Einbauschränke entfernt werden, soweit sie nicht benötigt werden, so dass es in einigen Räumen auch mehr Platz geben wird. Sicherlich werden wir alle während der Renovierung ein bisschen zusammenrücken müssen, aber für das zu erwartende Ergebnis stellt das bestimmt kein Problem dar.

WEIHNACHTEN

Die Klassen der BQL und Sozialassistenten werden ganz weihnachtlich am 21. Dezember nach Dresden zum Weihnachtsmarkt fahren und eine Fabrik besuchen, die den Dresdner Stollen herstellt. Für alle Hiergebliebenen wird es an dem Montag um 11.30 Uhr in der Aula eine Stomp-Aufführung geben. Auch schon Tradition hat unser Jahresabschluss am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien mit unserem Weihnachtskonzert in der Aula. Unter der Federführung von Frau Springer, der hier schon einmal sehr herzlich dafür gedankt sei, werden wir gemeinsam das Jahr 2015 ausklingen lassen.

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien und Freunden ein harmonisches und erholsames Weihnachtsfest. Lassen Sie den Geist von Weihnachten auch dadurch aufleben, dass Sie an die Menschen denken, die durch Flucht, Krankheit und Vertreibung gerade jetzt unserer aller Unterstützung brauchen.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Dr. Schlicht

